

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft



Ausbildung

mit Zukunft

Berufe im öffentlichen Dienst.

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Was machst du?

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft führen ihre Arbeiten bei Entsorgungsunternehmen und Sammlungs-, Verwertungs- und Beseitigungsanlagen selbständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch.

Du sorgst dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Du organisierst das Sammeln und Sortieren von Müll, führst ihn der Wiederverwertung zu oder entsorgst ihn umweltschonend.

Du beschaffst Informationen, planst und koordinierst ihre Arbeit. Dabei dokumentierst du die Leistungen und ergreifst Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz.

Welche Voraussetzungen musst du erfüllen?

Du solltest technisches Interesse, Kontaktfreude, Sinn für Sauberkeit, sorgfältige und gewissenhafte Arbeit und Teamfähigkeit haben.

Wieviel verdienst du?

- 703,26 EUR im ersten Ausbildungsjahr
- 753,20 EUR im zweiten Ausbildungsjahr
- 799,02 EUR im dritten Ausbildungsjahr

(Stand September 2011)

Was erwartet dich?

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Je nach Betrieb liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in Abfallverwertung und -behandlung, Abfallbeseitigung und -behandlung oder in Logistik, Sammlung und Vertrieb. Die Ausbildung erfolgt in öffentlichen oder privaten Betrieben. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform in der Staatlichen Berufsschule Lauingen (Donau) statt. Zur Ergänzung der Ausbildung bietet die BVS überbetriebliche Lehrgänge in Lauingen (Donau) an.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Wo bewirbst du dich?

- Landkreis
- Stadtverwaltung
- Abfallzweckverband
- Müllverwertungsanlage

Welche Aufstiegsmöglichkeiten hast du?

- Gepr. Meister/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung
- Betriebsleiter
- Ggf. Studienberechtigung